



Bad Köstritz blüht in der Thüringenhalle

Mit einer starken Präsenz auf der Internationalen Grünen Woche präsentierte sich die Stadt Bad Köstritz beim 100-jährigen Jubiläum der Messe in Berlin. Auf Einladung des Vogtland Tourismus vertrat die Dahlienkönigin gemeinsam mit Bürgermeister Oliver Voigt die traditionsreiche Dahlienstadt. Im Mittelpunkt des Auftritts standen die Bad Köstritzer Dahlien als Symbol regionaler Identität, Tradition und lebendiger Gartenkultur Thüringens. In zahlreichen Gesprächen mit Besucherinnen und Besuchern, Fachleuten sowie anderen Hoheiten wurde die besondere Bedeutung Bad Köstritz' als Dahlienstadt vermittelt. „Die Grüne Woche war ein Ort der Begegnung und der gelebten Regionalität“, resümierte die Dahlienkönigin. Der Auftritt unterstrich eindrucksvoll die Vielfalt und Stärke der Region und machte Bad Köstritz über Thüringens Grenzen hinaus sichtbar.

Dahlien-Foto: Alexas, Fotos: Pi-



Erfolgreiche Bilanz für das Vogtland auf der 100. Internationalen Grünen Woche in Berlin

Der Tourismusverband Vogtland e. V. (TVV) präsentierte die Urlaubsregion auf der 100. Internationalen Grünen Woche in Berlin. Als Partner waren in diesem Jahr die Städte Bad Köstritz, Weida und Gera dabei. Unterstützt wurde der Messeauftritt zudem erneut durch die Fotoaktion der Vogtlandwerke. Gestiegene Besucherzahlen waren auch am Messestand des Vogtlandes deutlich spürbar. Neben den zahlreichen Gesprächen mit potenziellen Urlaubsgästen begrüßte der Messestand auch Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung. Die Präsenz der Dahlienkönigin aus Bad Köstritz am ersten Messe-Wochenende führte zudem zu einem großen Besucherandrang.

Bild v.l.n.r.: Georg Maier (Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung Thüringen), Dr. Andreas Kraus (Geschäftsführer Tourismusverband Vogtland e.V.), Knopfprinzessin aus Schmölln, Dr. Ulli Schäfer (Landrat Landkreis Greiz), Dahlienkönigin Janine I. aus Bad Köstritz, Herr Burkhardt (Straußenfarm Lumpzig), Oliver Voigt (Bürgermeister Bad Köstritz)

Pressemitteilung Tourismusverband Vogtland e. V. vom 29. Januar 2026



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bad Köstritzer,

das Jahr 2025 startete für unsere Heimatstadt mit einem kleinen Präsenzauftritt bei der Grünen Woche in Berlin. Unsere Dahlienkönigin Janine I. hat den Landkreis Greiz und die Stadt Bad Köstritz bei der größten Landwirtschafts- und Agrarmesse würdig vertreten. Auf Einladung unseres Landrates und des Tourismusverband Vogtland e. V. reiste sie in Begleitung von Mitarbeitern unserer Stadtverwaltung und mir in die Bundeshauptstadt, um dort unsere Region in der Thüringer Ausstellungshalle zu vertreten. Die Abordnung unterstützte vor Ort die Mitarbeiter des Tourismusverbandes am gemeinsamen Stand mit unserem Landkreis. Wir bekamen die Chance, den Messebesuchern die Schönheiten unserer Heimat und unserer Heimatstadt näher zu bringen. Das Verteilen von Flyern, Prospekten und Reisempfehlungen sowie die netten Gespräche am Stand, führte uns im Vergleich zu anderen Regionen vor Augen, wie schön und interessant unsere Heimatgemeinde und unser Landkreis sind. Wir hatten schließlich auch die Möglichkeit, Eindrücke anderer Länder und anderer deutscher Regionen bei der Messe aufzunehmen. Wir sollten den Vergleich nicht scheuen. Unsere Heimat ist nicht nur eine Reise wert und hält mit anderen Regionen mit, sie hat auch viel zu bieten. Neben den bekannten „Schwarzen mit der Blonden Seele“ trumpften auch andere regionale Köstlichkeiten bei der Ausstellung auf. Unsere Dahlienkönigin war immer von Menschen umringt, die nach ihrer Herkunft fragten. Mit Stolz antwortet sie aus dem schönen und beschaulichen Bad Köstritz, der Stadt mit den B's zu kommen. Denn was passt besser zu einer Agrar- und Landwirtschaftsmesse als gleich mit Blumen und Bier einen Teil der B's zu erwähnen.

Liebe Mitbürger,

im Januar und am Anfang des kürzesten Monats des Jahres hatte uns der Winter recht gut im Griff. Ich bedanke mich hier ausdrücklich für die sehr gute Arbeit unseres Bauhofes beim Winterdiensteinsatz. Mein Dank gilt aber auch den fleißigen Anwohnern, die ihrer Räumspflicht verantwortungsvoll nachgekommen sind. Jetzt stehen erstmal Temperaturen im Plusbereich auf dem Plan und der Winter legt eine Pause ein. Ob und wie stark er uns noch einmal begegnet, steht in den Sternen. Sicher ist, dass der Frühling in nicht mehr weiter Ferne ist. Wir lassen uns überraschen und freuen uns darauf.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt

Polarlicht-Spektakel über Bad Köstritz

Das sind also die Polarlichter: Atome unserer Atmosphäre, die von den Teilchen des Sonnenwinds zum Leuchten angeregt werden. Auf der Nordhalbkugel werden die Polarlichter auch Nordlichter oder Aurora borealis genannt. Die Sonne befindet sich 2026 in der Hochphase ihres elfjährigen Aktivitätszyklus. Das kann die Nordlichter ab und zu auch in unsere Regionen bringen. In Rot und Grün erleuchtete das Farbspiel den sternenklaren Himmel über unserer Heimat.

Foto: Polarlichter über Pohlitz (Bild vom 19. Januar 2026)

Veranstaltungen

Gesundes Essen - selbst gemacht!

Vortrag (Theorie + Praxis)
Brot backen mit Sauerteig
Montag, 25. Februar 2026 • 18 Uhr

Der Ortsrat Pöhlitz lädt Sie zu einem Praxis-Vortrag ein, der Ihnen die Herstellung eines Vollkorn-Brottes mit Sauerteig zeigt. Der Vortrag ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Ziel ist es, den Teilnehmern das entsprechende theoretische und praktische Wissen zu vermitteln. Am Ende des Vortrags erhält jeder Teilnehmer ein halbes, selbst gebackenes Brot und eine kleine schriftliche Anleitung zum Nachmachen.

Da die Kapazität in der Küche begrenzt ist, können max. 6 Personen pro Vortrag teilnehmen. Melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis zum 24.02.26 per Mail (gmodes@gmx.de) oder telefonisch (0176 96383086) an. Sie erhalten danach eine Bestätigung.

Ort: **Vereinshaus „Alte Schule“ Pöhlitz**
 Am Weinberg 1
 07566 Bad Köstritz

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Ralf Modes, Ortsbürgermeister

Erste-Hilfe-Kurs beim DRK OV Bad Köstritz

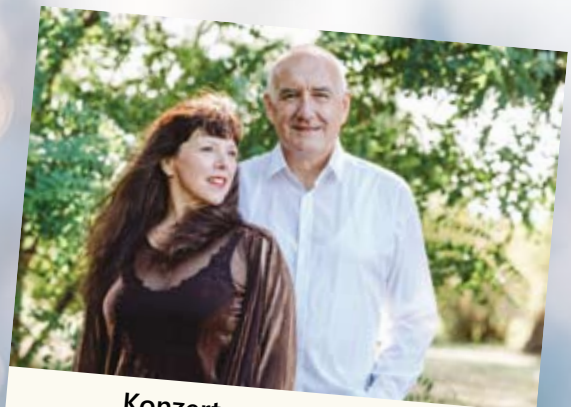


7. März 2026 • 8 bis 15:30 Uhr • Sportplatz Am Drehling

- Unfallabsicherung, Wundversorgung, Verletzungen, Verbrennungen
- lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung
- praktische Übungen

Der Kurs ist anerkannt für Führerscheinbewerber und vermittelt Sicherheit für Notfälle in Freizeit und Beruf.

Anmeldung: www.drk-zeulenroda.de/kursanmeldung/kurs/17770529



Konzert zum Frauentag

Sonntag, 8. März 2026 • 16 Uhr •
 Palaissaal Bad Köstritz

Dou >con emozione< mit Liane Fietzke (Gesang, Moderation) und Norbert Fietzke (Piano)
www.con-emozione.de

Eintritt: 15,00 € • Einlass 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Kartenreservierung unter Tel. 0151 21132572 und bkkkv@gmx.de sowie über eventim-light online möglich (zzgl. VVK-gebühr)

Klaviertrio
 im
Palaissaal
Bad Köstritz

Eintritt 18 €
19:30 Uhr

21.03.2026

Meisterwerke von Schubert, Haydn und Mendelssohn

Mit Klara-Justine Heil (Violine), Anselm Siebelitz (Violoncello) und Emir Ilyen (Klavier)

Kreisverwaltung Bad Köstritz & der KEV
info@stadt-bad-koestritz.de / 036605 88111

Samstag, 07.03.2026
KIDS-FLOHMARKT
 Feuerwehr Bad Köstritz | 9 -13 Uhr
 Stöbern • Entdecken • Schnäppchen sichern!

Kaffee- & Kuchenbasar
 Rost brennt

Kommt vorbei und genießt einen bunten Flohmarkt-Vormittag!

Det.Franziska.ellert@feuerwehr-badkoestritz.de

Mobile Augenvorsorge
 Augenmobil in Bad Köstritz am 26.02. |
 13.03. | 21.04. | 05.05. und 11.06.2026
 Termine bitte nur mit Voranmeldung
 unter Tel. 030 232578130. Vor Ort
 können leider keine Termine vergeben
 werden.

Arbeitseinsatz im Stadion
 14. März 2026 • ab 9 Uhr
 An diesem Tag findet ein Arbeitseinsatz im Stadion statt.
 LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Konzert
Klavier und Violine
Samstag, 21. Februar 2026 • 19:30 Uhr • Palaissaal Bad Köstritz

Es gastieren Monica Ripamonti (Italien) und Seth Taylor (USA) mit einem Violinabend im Zyklus „Internationale Meisterinterpreten“. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Beethoven und Grieg.

Eintritt: 18,00 €
info@stadt-bad-koestritz.de • Tel. 036605 881-0

Donnerstag, 19. Februar 2026 • 10 bis 12 Uhr

Wir möchten unser Museum österlich dekorieren: Osterkronen und Ostergirlanden für die Blumenkästen und Beete vor dem Haus.

WINTERFERIEN
 im Elstertal - Thaleitz Estate

Dafür brauchen wir eure Hilfe:
 Wir verzieren viele Ostereier mit Serviettentechnik, lackieren sie wetterfest und fädeln sie auf große Bögen.

Foto: OpenClipart-Vectors

Foto: u_p2uijvdk, Pixabay.com

Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

Ansprechpartner in der Verwaltung

Bürgermeister Herr Oliver Voigt	
Sekretariat/Sitzungsdienst, Stabsstelle Kultur	036605 881-0
	info@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt Leitung	036605 881-13
	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Wahlen	wahlen@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt	036605 881-12
	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Ordnungsamt	036605 881-22
	ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de
Kindergarten	kindergarten@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt Leitung	036605 881-40
Bauamt	036605 881-41
	bauamt@stadt-bad-koestritz.de
Kämmerei Leitung	036605 881-18
	kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de
Kassenverwaltung	036605 881-19
	036605 881-14
	kasse@stadt-bad-koestritz.de
Bereich Steuern, Liegenschaften	036605 881-16
	steuern@stadt-bad-koestritz.de
Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/	036605 881-0
Bauhof/Stadtreinigung/Forsten	info@stadt-bad-koestritz.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag und Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr
	oder nach Vereinbarung

Stand 02/2026

Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt

Einwohnermelde- und Passamt	036605 881-27
	meldeamt@stadt-bad-koestritz.de
Standesamt und Soziales	036605 881-29
	standesamt@stadt-bad-koestritz.de
Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist eine Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch	
Montag, Mittwoch und Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
vereinbart werden.	
Stand 02/2026	

Weitere Einrichtungen

Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/	036605 35037
Kunst- und Kulturverein	bkkkv@gmx.de
Dahlizentrum	036605 99910
Bibliothek	036605 2376
Julius-Sturm-Straße 10 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Dienstag und Donnerstag	09:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:30 bis 15:00 Uhr
Recyclinghof AWW Bad Köstritz	0162 4180806
GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG	
Heinrich-Schütz-Straße 20 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Montag und Freitag	10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr
Schadstoffmobil	16:00 bis 18:00 Uhr
jeden 3. Montag im Monat	
Stand 02/2026	

App rund um die Dahlie

Stadtrundgang Bad Köstritz „Auf den Spuren der Dahlie“



Audio Guide „Stadtrundgang Bad Köstritz. Auf den Spuren der Dahlie“ kostenfrei auf dem Smartphone nutzbar. Ein kürzerer Weg geht über den hier mit abgebildeten QR-Code, wo man sofort auf der Startseite der DahlienApp landet.



Dahlien aus Bad Köstritz auf Instagram



Mehr Informationen aus
Bad Köstritz finden Sie
auf unserer Homepage
www.stadtbadkoestritz.de

Hilfe bei Störungen

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG	
Störungsdienst Strom	0800 6861166
TEAG Thüringer Energie AG	03641 817-1111
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera	
Dienstzeit	0365 48700
außerhalb der Dienstzeit	0800 5888119
AWV Ostthüringen	0365 8332150
(Ebelingstraße 10, 07545 Gera)	

Hilfe im Ernstfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Notruf bei Vergiftungen	0361 730730
(Gift-Informationszentrum Erfurt)	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Telefonseelsorge Gera e. V.	0800 1110111
„Schlupfwinkel“	0800 008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)	
Frauen in Not, Gera	0365 51390
Elterntelefon	0800 1110550
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	0361 64478808
(nur für Thüringen)	
Sperr-Notruf	116 116
für EC-Karten, Kreditkarten, Handys	

Nichtamtlicher Teil

Vorschau Veranstaltungen März bis Mai 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
07.03.2026	9 – 13 Uhr	Flohmarkt der Kita Bummi	Feuerwehr Bad Köstritz
08.03.2026	16 Uhr	Konzert	Palais Bad Köstritz
08.03.2026	16 Uhr	Abschlusskonzert Kurs Alte Musik	Hotel Goldner Loewe
21.03.2026	19:30 Uhr	Konzert	Palais Bad Köstritz
21.03.2026	10 Uhr	Pohlitzer Frühjahrsputz	Pohlitz
28.03.2026	09:45 Uhr	62. Köstritzer Frühjahrscross	Stadion Bad Köstritz
29.03.2026	15 Uhr	Pohlitzer Kaffeeeklatsch	Pohlitz
April			
06.04.2026	15:30 Uhr	Osterkonzert	Heinrich-Schütz-Haus
12.04.2026	16 Uhr	Konzert mit Lutz & Eisen	Kirche St. Leonhard Bad Köstritz
25.04.2026	10 Uhr	140 Jahre Feuerwehr Bad Köstritz – Tag der offenen Tür	Bahnhofstraße 50b
25.04.2026	15:30 Uhr	Ausstellungseröffnung „100 Jahre Bad Köstritz“	Schütz-Haus Galerie
Mai			
01.05.2026	11 Uhr	„Maifeier“ des KKV – Anradeln und Maifeuer mit Lampionumzug und Schalmeienkapelle	Tiergehege/Schwanenteich Bad Köstritz
02.05.2026	14 Uhr	Maibaumsetzen	Caaschwitz
09.05.2026	14 Uhr	Maiboomsetzen in Bad Köstritz am Drehling	Bad Köstritz am Drehling
14.05.2026	9 Uhr	Himmelfahrtswanderung mit dem Blasorchester im Azurit	ab dem EDEKA in Bad Köstritz
16.05.2026	14 Uhr	Maibaumsetzen in Hartmannsdorf und Gleina	Hartmannsdorf und Gleina
25.05.2026	15:30 Uhr	Pfingstkonzert	Heinrich-Schütz-Haus
30.05.2026	12 Uhr	80. Pohlitzer Maibaumsetzen	Pohlitz
30.05.2026	10 Uhr	3. Frühjahrssportfest des LAV	Stadion Bad Köstritz

Winter-Tipps aus der Umgebung

Donnerstag, 19. Februar 2026 • ab 10 Uhr •

Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

„Wir dekorieren Ostereier in Serviettentechnik“

16. – 20. Februar 2026 • Kinderjugendkirche Gera

Winterferienangebot. www.kinderjugendkirche-gera.de

Samstag, 21. Februar 2026 • Falknerei Herrmann Plauen

Nacht der Eulen, www.falknerei-herrmann.de

Neu: Escape Room im Vogtlandmuseum Plauen

Gemeinsam rätseln, kombinieren und Geschichte spielerisch entdecken. www.vogtlandmuseum-plauen.de

Ab in die Tiefe in der Drachenhöhle Syrau

Ein spannendes Untertage-Abenteuer für mutige Entdecker. www.syrau.de/drachenhoehle

Winterferien auf Schloß Voigtsberg, Oelsnitz/V.

Kreative Angebote, Geschichte zum Anfassen und abwechslungsreiche Ferienaktionen für junge Schlossfans. www.schloss-voigtsberg.de

Museum für Naturkunde der Stadt Gera

Forschen, staunen, mitmachen – hier kommen kleine Natur-entdecker voll auf ihre Kosten.

Erlebnis-Führungen Leuchtenburg • tägl. 11 Uhr u. 14 Uhr

Spannend geht es zu auf unseren Burgführungen.

Ostalgie-Woche in der Burgschänke Leuchtenburg

14. – 22. Februar • 11:30 – 15:30 Uhr

In den Thüringer Winterferien lädt die Burgschänke zur Ostalgie-Woche mit beliebten Gerichten der DDR-Küche ein.

Öffentliches Kloßseminar Leuchtenburg

Sonntag, 22.02.2026 • 09:30 – 13 Uhr • Ticket 59 € p.P.

Im Ticket inklusive ist der Burgeintritt, das Kloßseminar; ein Drei-Gang Menü mit Vorsuppe, Hauptgericht, Eisbecher; Führung mit Tellerwurf am Steg der Wünsche. Buchung unter Tel. 036424 713333 oder unter verkauf@leuchtenburg.de

Weitere Angebote finden Sie unter www.leuchtenburg.de

Stilles Gedenken in Bad Köstritz

Gedenkrunde anlässlich des 81. Jahrestages

Anlässlich des 81. Jahrestages der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz versammelte sich eine Gedenkrunde am Mahnmal auf dem Bad Köstritzer Friedhof. In stillem Gedenken legten die Anwesenden Gebinde nieder, um der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zu gedenken.

Bürgermeister Oliver Voigt mahnte in seinen Worten, dass die Erinnerung an die Gräueltaten der Vergangenheit niemals verblassen dürfe. Er betonte, dass das Gedenken eine dauerhafte Verpflichtung sei, um jeder Form von Intoleranz und Ausgrenzung bereits frühzeitig und entschlossen entgegenzutreten. Die Geschichte müsse als Kompass für ein wachsaues Handeln in der Gegenwart dienen.



An der Zeremonie nahmen neben dem Bürgermeister auch Marlies Jakat (Die Linke) sowie Stadträtin Christine Böttcher teil. Letztere unterstrich in ihrer Funktion als Vorsitzende des Kunst- und Kulturvereins Bad Köstritz e. V. (KKV) die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit. Der KKV setzt sich kontinuierlich für die Würde und den Erhalt der Gedenkstätten im Stadtbild ein, damit diese als mahnende Zeugnisse im Alltag sichtbar bleiben.



Ebenfalls vor Ort waren Friederike Böcher, Direktorin des Heinrich-Schütz-Hauses sowie ein Schüler der Staatlichen Regelschule Hans-Settegast und zugleich

Praktikant der kulturellen Einrichtung.

Das Gedenken in Bad Köstritz ist Teil einer breiten Erinnerungskultur in Thüringen, die auch durch Institutionen wie dem Heinrich-Schütz-Haus unterstützt wird, um die Lehren aus der Geschichte an die nächsten Generationen weiterzugeben.

35 Jahre Schreibwaren Neumann

Eine Erfolgsgeschichte in Bad Köstritz

Am 18. Februar 2026 feierte Kerstin Neumann das 35-jährige Bestehen ihres Fachgeschäfts. Was 1991 als mutiger Schritt in die Selbstständigkeit begann, hat sich zu einer festen Institution entwickelt.



Die Meilensteine im Überblick

- **17. September 1990** Gewerbeanmeldung, kurz vor der Wiedervereinigung.
- **18. Februar 1991** Offizielle Eröffnung im ehemaligen Elternhaus.
- **Familiärer Rückhalt** Bis 2007 unterstützte ihre Mutter sie tatkräftig im Laden und bei der Betreuung der beiden Kinder.
- **Harte Arbeit** Über Jahrzehnte hinweg gönnte sich die Inhaberin kaum Urlaub, um für ihre Kunden da zu sein.

Ein vielseitiges Angebot für die Region

Ursprünglich als gelernte Damenmaßschneiderin gestartet, hat Kerstin Neumann ihr Sortiment stetig erweitert, um den Bedürfnissen ihrer Kunden gerecht zu werden. Heute ist das Geschäft eine wichtige Anlaufstelle für:

- Schreib- & Spielwaren
- Lotto & Zeitschriften
- Kurzwaren & Änderungsschneiderei (hier fließt ihr ursprüngliches Handwerk ein)
- Post-Dienstleistungen

Dankbarkeit und Treue:

Kerstin Neumann betont, dass dieser Erfolg ohne ihre treuen Stammkunden nicht möglich gewesen wäre. Trotz der Herausforderungen hat sie den Schritt in die Selbstständigkeit nie bereut. Die Stadt und das Team des Elstertalboten schließen sich den Glückwünschen an und wünschen Kerstin Neumann weiterhin viel Erfolg und Gesundheit für die kommenden Geschäftsjahre!



Wintergruß aus Reichardtsdorf

Die winterliche Landschaft schenkt unserer Gemeinde Ruhe und besondere Schönheit. Sie lädt zum Innehalten ein.



Ich wünsche Ihnen eine erholsame Winterzeit.
Ortsteilbürgermeister Hagen Lehnardt

Heinrich-Schütz-Haus

Veranstaltungstermine

Schütz-Haus Galerie

Sonderausstellung Eberhard Dietzsch (1938 – 2006)
zum 20. Todestag, Karikaturen aus dem Sommerpalais Greiz

Winterferienprogramm

Donnerstag, 19.02.2026 • ab 10 Uhr

„Wir dekorieren Ostereier in Serviettentechnik“

Frühjahrskurs

erstmals in Zusammenarbeit mit dem Goldnen Loewen

Am Donnerstag, dem 5. März 2026, strömen mehr als 30 musikbegeisterte Teilnehmer zum Frühjahrskurs für Alte Musik in Bad Köstritz zusammen. Dieses Mal findet der Kurs im Goldnen Loewen in Bad Köstritz statt. Es singt und klingt aus den Räumen des Hotels unter dem Motto „Cantate Domino – Singet dem Herrn ein neues Lied“. Dozent ist Prof. Dr. Martin Krumbiegel, Leipzig. Es ist ein Kurs für Kammerchor, vokalsolistisches Ensemble, Sologesang und Instrumentalisten. Als Continuo-Begleiter konnte wieder Paul Reinhardt gewonnen werden.

Im Alten Testament wird wesentlich mehr von Singen berichtet, als im neueren Teil der Bibel. Vor allem in den Psalmen, aber auch bei Propheten-Berichten spielt bei Tänzen oder rituellen Gebräuchen die Musik eine wesentliche Rolle. Während der Kursarbeit werden die Teilnehmer immer wieder vom Singen singen – chorische, aber auch vokalsolistische Werke von Heinrich Isaac, William Byrd, Dietrich Buxtehude und natürlich Heinrich Schütz, stehen auf dem Programm – vielleicht kann sogar die doppelchörige Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von J. S. Bach in Angriff genommen werden?

Auch Instrumentalisten sind erwünscht, ganz im Sinne von Psalm 33, wo nach der Aufforderung zum Singen weiter zu lesen ist: „spielt schön auf den Saiten mit fröhlichem Schall“.

Was genau erarbeitet wird und im **Abschlusskonzert der Kursteilnehmer am Sonntag, dem 8. März 2026, um 16 Uhr im Saal des Goldnen Loewen** auf dem Programm stehen wird, entscheidet sich nach Anmeldeschluss und natürlich während des Kurses. Man darf gespannt sein ...



Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr**, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz

Wir begrüßen alle Freunde der Blasmusik recht herzlich im neuen Jahr.

Unsere Proben sind **montags, ab 19 Uhr**, in der Gucke im Haus des Gastes. Über Interessenten, die Spaß am Musizieren haben, würden wir uns freuen.

Wir stellen unsere musikalischen Weisen gern bei Ihren Veranstaltungen vor und umrahmen Ihr Programm.

Ihr Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

dienstags bis donnerstags von 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr

Basteln

mittwochs • ab 14 Uhr

Kaffeeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr

Brettspiele (Schach, Dame usw.)

Wir freuen uns über euren Besuch!

Ihr Kunst- und Kulturverein



**Ortsverein
Bad Köstritz**

25.02.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren – Übungen für die Beinmuskulatur

04.03.2026 • 11:30 Uhr

Fischessen im „Reussischen Nizza“

11.03.2026 • 14:30 Uhr

Eisdiele, Veranstaltung zum 35. Jubiläum des AWO-Ortsvereins und dem Frauentag

18.03.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren

Jeden **Dienstag, ab 13:30 Uhr** trifft sich die Karten- und Spielrunde in der GUCKE im Haus des Gastes.

Bettina Reinhardt,

Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Bad Köstritz

Jagdgenossenschaft Hartmannsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Jagdjahres 2025/2026

Die Versammlung findet **am 27. März 2026, um 18:30 Uhr**, im Feuerwehrhaus Hartmannsdorf statt.

Die Einladung ergeht hiermit an die Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Hartmannsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Jagdpächters
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Auszahlung
9. Vorstellung der Kandidaten
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Diskussion

Anmerkung:

Bis zum 15. März 2026 werden Vorschläge zum neuen Jagdvorstand entgegen genommen (schriftliche Vorschläge bitte in den Briefkasten von Christiane Wolf, Hartmannsdorf 10, einwerfen).

Bei Verhinderung zur Versammlung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Zur besseren Organisation der Versammlung wird eine verbindliche Zusage des Genossenschaftsmitglieds erbeten und erwartet. Die Zusage sollte **bis 15. März 2026** bitte per SMS oder WhatsApp an 0174 9512091 oder E-Mail an jagd-hartmannsdorf@t-online.de erfolgen.

Nach erfolgreicher Beschlussfassung erfolgt im Anschluss an die Versammlung die Auszahlung der Jagdpacht und der grüne Abend.

Christiane Wolf, Jagdvorstand



Jagdgenossenschaft Gleina – Reichardttsdorf

Einladung zur Versammlung (nur der Jagdbogen Reichardttsdorf)

Die Versammlung findet **am Freitag, dem 20. März 2026, um 18:30 Uhr**, in der Gaststätte „Elstertal“ (Bahnhofsstraße 98, 07586 Bad Köstritz) statt.

Die Einladung ergeht hiermit an die Eigentümer (+ eine Begleitperson) von Grundflächen, die zum Jagdbogen Reichardttsdorf gehören und sich im Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Gleina – Reichardttsdorf befinden.

Zur besseren Organisation der Versammlung wird eine verbindliche Zusage des Genossenschaftsmitglieds erbeten und erwartet. Die Zusage bitte **bis zum 13. März 2026** per SMS oder Whatsapp an 0162 4543845 bzw. per E-Mail an jg-gr@outlook.de. Alle späteren Zusagen können nicht mehr berücksichtigt werden. **Bitte keine Anrufe!**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Besprechung aktueller Themen bezüglich Jagdbogen Reichardttsdorf
3. Schlusswort des Jagdvorstands

Anschließend beginnt die Runde geselliger Art mit Speis und Trank zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter den Jagdgenossen des Jagdbogens Reichardttsdorf.

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Für den Jagdvorstand

Hagen Lehnardt, Jagdvorsteher

TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Gelungener Jahresabschluss für die Kampfsportler

Wie auch in den vergangenen Jahren fand im Dezember der große Abschlusslehrgang für die Kampfsportler des TSV Elstertal Bad Köstritz statt. Auch dieses Mal kamen wieder über 50 Teilnehmer, die ihr Können bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten zeigen konnten.

An verschiedenen Stationen hatten die Teilnehmer die Chance, Punkte zu sammeln und tolle Preise zu gewinnen. Auch Kobudoprüfungen konnten natürlich wieder gemacht werden. Im Rahmen dessen gab es großartige Vorführungen und ein fantastisches Showprogramm. Natürlich war auch der Weihnachtsmann wieder mit von der Partie und verteilte kleine Geschenke an die Kinder.

Ganz besonders haben wir uns über die Teilnahme von Soke Joachim Peters 10. Dan Jiu-Jitsu gefreut.



Auch möchten wir uns noch einmal bei unserem Sponsor, der LVM-Versicherung, herzlich bedanken. Denn ohne die finanzielle Unterstützung wäre vieles nicht möglich. Ebenfalls möchten wir uns bei der Köstritzer Schwarzbierbrauerei bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Wenn ihr auch einmal dabei sein wollt oder an einem Schnuppertraining teilnehmen möchtet, dann kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Eure Kampfsportler vom TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Kontakt Telefon 0175 2235078

E-Mail ksv.koestritz@gmail.com

Web <http://tsv-elstertal-bad-koestritz.de>

Fotos: TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Hallenturnier in der Panndorfhalle Gera

Am 24. Januar 2026 fand in der Panndorfhalle Gera ein Turnier statt. Gastgeber war der Lusaner Sport Club 1980 e. V.. Unsere SG B-Junioren belegten einen sehr starken und hochverdienten 2. Platz.

Die Anfangsphase des Turniers war eher durchwachsen, turbulent und noch sehr undurchsichtig – sodass man kaum einschätzen konnte, wo man am Ende stehen würde. Doch zum Ende des Turniers konnte man sich, hinter dem in souveräner Manier auftretenden FC Thüringen Weida, auf Platz 2 einfinden!



Der Liveticker blieb im letzten Spiel unserer Jungs bei der Turnierleitung anscheinend unbeobachtet – vier weitere Tore fanden dann leider keine Berücksichtigung mehr.

Unsere SG D-Junioren belegten an diesem Tag einen sehr starken und hochverdienten 3. Platz. Im Halbfinale unterlag man denkbar knapp den späteren Turniersieger aus Sachsen.



Das Spiel um Platz 3 gegen den Taler SV Ottendorf sah anfangs erst gar nicht gut aus, lag man mit 0:1 zurück – doch in wenigen zusammenhängenden Minuten konnte man das Spiel zu den eigenen Gunsten drehen!

Fotos: SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Im sportlichen Wintermodus

Mit sechs Wettkämpfen in vier Wochen starteten die Sportler des LAV in das Jahr 2026. Allen voran fuhren die Hochspringer Anfang Januar nach Jena, um ihre Leistungsfähigkeit zu testen. Hanna Heusinger von Waldegge, Karlotta Vogel, Finnley Reuther sowie Elias und Noah Rittner zeigten mit sehr guten Leistungen, dass sie gut im Training stehen.



Die Köstritzer Mannschaft nach dem Wettkampf in der Jenaer Halle. (Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Für die Jüngsten ging es zum Bambino Sportfest nach Erfurt, welches unter Insidern als „Thüringer Landesmeisterschaften“ in den Altersklassen bis 12 Jahre gilt. In Starterfeldern von bis zu fünfzig Teilnehmern behaupteten sich unsere Sportler mit sehr guten Platzierungen und starken Ergebnissen. Pinu Kozeny (Hochsprung) und Oskar Mehlhorn (50m) kamen sogar auf das Siegereppchen.



Oscar gewann die Bronzemedaille im Hammerwerfen mit 29,80 m.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Nur einen Tag früher verpasste Oscar Poser an gleichem Ort bei den Thüringer Landesmeisterschaften im Winterwurf im Hammer- und Diskuswerfen nur sehr knapp die Norm für die Mitteldeutsche Meisterschaft im Winterwurf. Diese holte er eine Woche später nach und startete erfolgreich in Halle an der Saale zu den Mitteldeutschen Meisterschaften der U16.

Weitere Thüringer Landesmeisterschaften wurden bei den Masters im Winterwurf und in allen Altersklassen in der Erfurter Halle ausgetragen. Während die Erwachsenen bei minus 8 Grad sich sehr bemühten die Wurfgeräte nicht an den Fingern kleben zu lassen, sorgten die zwölf jugendlichen Starter in der Hartwig-Gauder-Halle für jede Menge persönliche Bestleistungen. Hierbei sind Milena Palm im Kugelstoßen und Joko Kozeny im 60m-Hürdensprint mit dem Landesmeistertitel belohnt worden. Bei den Winterwurf-Masters (Speerwerfen, Diskuswerfen und Hammerwerfen) gab es vier Titel, einen Vizetitel und dreimal Bronze.



Joko und Anjo Kozeny müssen im Weitsprung ihrem Sportkameraden von Grün-Weiß Waltershausen den Vorrang lassen.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Bei allen auswärtigen Wettkampfstarts in diesem noch jungen Jahr wird am 28. Februar 2026 der erste Wettkampf unter unserer Regie ausgetragen. Allerdings findet unser 1. KiLa-Wettkampf für alle Kinder bis 12 Jahre in der Turnhalle Harpersdorf statt. KiLa steht dabei für Kinderleichtathletik und da klingt schon ein bisschen mit, dass es sich nicht um die klassischen Disziplinen der Leichtathletik handelt. Die jungen Sportler werden sich zum Beispiel im 30 m-Sprint „fliegend“ genauso wie im Fünfsprung oder im Medizinballschocken messen. Alles soll auf die Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen der Leichtathletik vorbereiten und unter Wettkampfbedingungen ausprobiert werden. Wir freuen uns auf diese Premiere und hoffen auf eine gute Resonanz in der Welt der jungen Leichtathletikfreunde. Wer jetzt hier neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen am Samstag vor Ort vorbeizuschauen und anzufeuern! Alle weiteren Infos gibt es auf unserer Homepage www.lav-elstertal.de.

Sportliche Grüße sendet

Susann Schmieder, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Neujahrsempfang beim Köstritzer Unternehmervereins

Der Neujahrsempfang des Unternehmervereins Bad Köstritz/Crossen entwickelte sich in diesem Jahr zu einem besonders emotionalen und zugleich zukunftsweisenden Abend. Nahezu alle Plätze waren besetzt – ein deutliches Zeichen für die starke Vernetzung der regionalen Wirtschaft.

Ein Höhepunkt war die Verleihung des WebAwards, der die Bedeutung digitaler Präsenz für Unternehmen, Vereine und Institutionen unterstreicht. Besonders bemerkenswert war die Zusammensetzung der Jury: Schülerinnen und Schüler der Regelschule Settegast und die Vorstandsmitglieder des Unternehmervereins brachten eine junge, zeitgemäße Perspektive in die Bewertung ein.



Die Auszeichnung des Tiergarten Eisenberg als Sieger würdigte dessen authentische, lebendige und professionelle Außendarstellung. Die beiden Zweitplatzierten – ad hoc best services GmbH sowie 1A Tapes – überzeugten durch klare Markenführung, Kreativität und digitale Kontinuität.

Auch die weiteren ausgezeichneten Instagram-Auftritte zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig und engagiert sich die Region präsentiert – von Bildungseinrichtungen über Gastronomie und Kultur bis hin zu Landwirtschaft und Dienstleistungsunternehmen. Weitere vierte Plätze erhielten: TSV Gera-Westvororte e. V., Grundschule Elstertal, Hotel-Restaurant Zwergschlösschen, Tanzschule Brillant, Agrargenossenschaft Buchheim Crossen, Clementine Crossen, Galerie Hasenbein sowie die Alcatraz.

Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmenden sowie den Sponsoren der Preise: der Sparkasse Gera-Greiz, dem Chemiewerk Bad Köstritz, der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, dem Seniorenzentrum AZURIT sowie Klimaservice Süd-Ost GmbH.



Der emotionalste Moment des Abends war zweifellos die Verabschiedung von Uwe Schlundt nach 27 Jahren an der Spitze des Vereins. In seiner Laudatio würdigte Landrat Dr. Ulli Schäfer das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement und überreichte eine ministerielle Auszeichnung, das „Thüringer Ehrenamtszertifikat“. In einer sehr persönlichen Rede hob Uwe Berndt den Weitblick, die Verlässlichkeit und die Integrationskraft des langjährigen Vorsitzenden hervor. Die anschließenden Standing Ovationen zeigten eindrucksvoll die große Wertschätzung der Anwesenden.



Als Dank wurde eine Karikatur des Künstlers Ulrich Forchner überreicht sowie ein liebevoll zusammengestellter „DDR“-Präsentkorb mit Kabarettkarten und einem Taschengeld – ermöglicht durch zahlreiche Spenden von Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen.

Der Abend machte deutlich: Der Unternehmerverein Bad Köstritz/Crossen steht auf einem starken Fundament. Mit Respekt vor dem Geleisteten und frischem Engagement blickt der neu gewählte Vorstand selbstbewusst in die Zukunft.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 22.02.2026

- 9 Uhr Gemeindehaus Tinz, Gottesdienst
- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst

Sonntag, 01.03.2026

- 9 Uhr Gemeindehaus Tinz, Gottesdienst

Freitag, 06.03.2026

- 17 Uhr Kirche zu Roben, Gottesdienst zum Weltgebetstag
- 18 Uhr Kirche zu Gleina

Sonntag, 08.03.2026

- 10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 13.03.2026

- 17 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Wochenschlussandacht
- 18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Wochenschlussandacht

Sonntag, 15.03.2026

- 9 Uhr Gemeindehaus Tinz, Gottesdienst
- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst
- 14 Uhr Kirche zu Aga, Gottesdienst

Sonntag, 22.03.2026

- 9 Uhr Gemeindhaus Tinz, Gottesdienst
- 10 Uhr Pfarscheune Langenberg, Gottesdienst

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

Do., 19.03. • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 16 – 17 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz

Teenie-Kirche (ab 5. Klasse)

Fr. (14-tägig), 18 – 20 Uhr

27.02. und 27.03. • Pfarscheune Langenberg

13.03. • Pfarrhaus Bad Köstritz

Konfirmanden (7. und 8. Klasse)

Mi., 16 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz

Konfirmanden-Rüstzeit vom 26.02. – 01.03.2026

Junge Gemeinde (ab 15 Jahren)

Fr., 06.03. • 18:30 – 21 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Weltgebetstag für Kinder

Sa., 14.03. • 10 – 15 Uhr • Pfarscheune Langenberg

Vom 16. – 20. Februar gibt es im Kirchenkreis ein Winterferienangebot: www.kinderjugendkirche-gera.de

Besuchen Sie die Veranstaltungen Ihrer Köstritzer Kirchgemeinde! Sie sind herzlich Willkommen.

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 | Fax 0365 22661963 |

E-Mail: regio.nord@gmx.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Frankenthal und Rüdersdorf-Kraftsdorf

Filialgemeinde Reichardtsdorf

Bibelwoche 2026

„Vom Feiern und Fürchten“ – das Buch Esther

Montag, 09.03.2026

- 17 Uhr Rüdersdorf, Gemeindezentrum – Bibelwoche mit Konfirmanden/Jugendlichen

Dienstag, 10.03.2026

- 18 Uhr Harpersdorf, Kirche, Bibelwochenabend

Mittwoch, 11.03.2026

- 14 Uhr Rüdersdorf, Pfarrhaus – Bibelwoche zu Gast im Seniorenkreis

Donnerstag, 12.03.2026

- 14 Uhr Kraftsdorf, Pfarrhaus – Bibelwoche zu Gast im Seniorenkreis

Sonntag, 15.03.2026

- 10 Uhr Niederndorf, Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche

Gottesdienstplan: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Weitere Veranstaltungen

Chöre/Chorproben

Kinderchor: montags • 16:15 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Kirchenchor: mittwochs • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Kreativnachmittag für Klein und Groß

Mi., 25.02.2026 • 16 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Konfirmanden/Vorkonfirmanden (nicht in den Ferien)

Mo, 16:30 Uhr Vorkonfirmanden • 17:30 Uhr Konfirmanden
Konfi-Fahrt nach Rathen in die Sächsische Schweiz vom
26.02. – 01.03.2026.

Sa., 14.03.2026 • 09:30 Uhr • Waldeinsatz der Jugendlichen
im Kirchenwald Rüdersdorf zusammen mit Eltern, GKR und
gerne auch weiteren Helfern. Bitte geeignetes Arbeitsgerät wie
Heckenschere und Arbeitshandschuhe mitbringen.

Junge Gemeinde

Fr., 06.03.2026 • 19 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Sitzung des Gemeindekirchenrates

Do., 19.03.2026 • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Pfr. Christian Kurzke ist vom 15. – 21.02. sowie vom 26.02. –
01.03.2026 abwesend. Die Vertretung in dringenden seel-
sorgerlichen Angelegenheiten hat: Pfr. Dr. Frank Hiddemann
Tel. 0172 4273307 • E-Mail: frank.hiddemann@ekmd.de

Adresse des Pfarrbüros (Pfr. Christian Kurzke)

Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Web: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Stefan Rammelt

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 036606 60964 • E-Mail: pfarramt.ruedersdorf@ekmd.de

Köstritzer Kirchenarchiv

Weiterführung des vorigen Beitrages: Sitten und Gebräuche

Im Jahr 1912 mussten die Pfarrämter im gesamten Reussen-
land auf Weisung der Fürstlichen Regierung sogenannte Tradi-
tionsbücher erstellen, darin sind Fragen zu den verschiedenen
Bereichen des kirchlichen Lebens vorgegeben. Daraus nun
noch einige Auszüge aus dem Kapitel „Tod und Begräbnis“.

Nach dem Tod eines Angehörigen: „Das Fenster wird geöffnet
und die Uhr angehalten, der Trauring abgezogen. Todesanzei-
ge in der Zeitung in den meisten Fällen. Auf dem Pfarramt wird
der Todesfall durch die Hinterbliebenen persönlich angezeigt.
Der Sarg hat meist braune Farbe und ist fast immer mit einem
Kruzifix verziert. Die Leichen werden immer aufgebahrt und
von den Freunden des Hauses besichtigt, aber nicht von den
Kindern des Orts. Nur die Nahestehenden schicken Kränze.
Gedruckte Beileidskarten sind allgemein üblich in den unteren
Ständen der Gemeinde. Trauergeläute nur bei ‚öffentlichen‘
Beerdigungen. Das Läuten bei der Beerdigung wird an die
Kirchkasse in Köstritz bezahlt, in Gleina und Hartmannsdorf an
den läutenden Kirchendiener. Öffentliche Beerdigung, mithin
auch das Läuten, wird bei Selbstmördern versagt.

Hin und wieder ist den Hinterbliebenen empfohlen worden,
von einer ‚öffentlichen‘ Beerdigung abzusehen, da der Pfar-
rer, wenn er genötigt würde, durch den Ort hinter dem Sarge
oder vor dem Sarge die Leiche zu begleiten, in der Grabre-
de Zeugnis gegen manche Handlungen der Toten abzulegen
hätte. Dieser Rat ist in fast allen Fällen befolgt worden. Aber
‚versagt‘ wurden die kirchlichen Ehren nur bei Selbstmord,
aufgrund der zu Recht bestehenden Verfügung der vorge-
setzten Behörde.

Es gibt nur 3 Arten von Begräbnissen: ‚still mit Gebet und
Segen‘, so lautet der Kunstaussdruck, aber es wird dabei in
fast allen Fällen unentgeltlich eine Grabrede gehalten, und
‚öffentlich mit Rede‘. Ganz selten ist die dritte Art: ‚still‘, die
ausschließlich bei totgeborenen und ungetauften Kindern in
Anwendung kommt. Schulkinderchor bei Beerdigungen nur in
Gleina und Hartmannsdorf. Aber ebenso wie in den Filialen,
wird auch in der Mater (Köstritz) bei einer ‚öffentlichen‘ Be-
erdigung der Zug mit dem ‚Kreuz‘ eröffnet, das von einem
Schulknaben getragen wird. Die Beerdigungen können zu al-
len Tageszeiten stattfinden; meist wird von den Leidtragenden
die Zeit nachmittags 3 und 4 Uhr gewählt, aber auch früh 7
Uhr und abends 7 Uhr sind stille Beerdigungen mit Gebet
und Segen nicht selten. In Gleina und Hartmannsdorf wird das
Hoftor hinter dem Leichenzuge sofort geschlossen.

Bei öffentlichen Beerdigungen ist die Reihenfolge folgende:
Kreuz, dem die beiden Kirchschullehrer folgen, in deren Mitte
der Pfarrer geht. Beteiligen sich Vereine mit Fahnen, Musik-
kapellen u.s.w. so gehen diese dem Kreuz voran. Das Kreuz
wird nicht dem Verein und der Kapelle, sondern der Leiche
vorangetragen. Die Leiche folgt dem Pfarrer und den Lehrern
und der Leiche folgen die nächsten, dann die näheren Ver-
wandten und den Schluß bilden die übrigen Leidtragenden. In
das Grab wird Erde nachgeworfen. Das Grab gräbt der Toten-
gräber, wenn er Zeit dazu hat. Der Totengräber hat Anweisung
dafür zu sorgen, daß Erde bereit liegt, und der Leichenfrau
ist es verboten, sich in der Nähe des Grabes aufzuhalten und
etwa gar den Angehörigen und Leidtragenden, wenn sie ans
Grab treten, Blumen zu reichen.

In dankbarer Erinnerung



Am Freitag, dem 6. Februar
2026, mussten wir Abschied neh-
men von **Ursula Götz**, die am
19. Dezember 2025 in Quedlin-
burg verstorben ist.

Über Jahrzehnte hat sie die Ge-
schicke unserer Köstritzer Kirch-
gemeinde mitbestimmt. Als Kir-
chenälteste war sie der „Gute Geist“ in unserem Pfarrhaus.
Hat Kuchen gebacken für den Gemeindenachmittag, in
jedem Jahr die erste Erdbeertorte mit Früchten aus ihrem
Garten mitgebracht oder Pfarrhaus und Köstritzer Kirche
im Blick gehabt.

Zu den Gemeindekirchenratssitzungen verwöhnte sie alle
Kirchenältesten mit einem Abendessen. Sie hat unzählige
Gottesdienste von Pfarrer Michael Eggert, aber auch von
anderen Pfarrern hier in unserem Kirchenkreis musika-
lisch begleitet. Mit ihren „Klavier-Kindern“ und ihren klei-
nen Sängerinnen gestaltete sie Gottesdienste musikalisch
aus. Für ihre kleinen Musikanten und uns alle hatte sie
immer ein offenes Ohr, sie war mütterliche Freundin und
Ansprechpartnerin für alle Sorgen und Nöte.

Gemeinsames Musizieren hat uns verbunden! Einmal
sagte Ursula: „Ich musste so alt werden, um mit anderen
solch schöne Stücke zusammen zu spielen!“ Zu vielen,
vielen Gottesdiensten und Beerdigungen haben wir ge-
meinsam musiziert! – Jetzt haben wir, zwei Flötenkinder
und ich, zu ihrem letzten Weg auf den von Ursula so ge-
liebten Gemshörnern gespielt! Pfarrer Michael Eggert hat
wunderschöne und so treffende Worte für Ursula Götz
gefunden. Vielen Dank!

Liebe Ursula, wir werden Dich nicht vergessen!

Deine Köstritzer Kirchengemeinde & Friederike Böcher

Auf den meisten Gräbern erhebt sich auch ein Denkmal, bei vielen in Form einer Steinplatte. Die gebildeten Familien lassen das Denkmal nach ihrem Geschmack bauen; die Durchschnittsmenschen lassen sich Durchschnittsdenkmäler hinsetzen.“ Die zu dieser Zeit geltende Gottesackerordnung für Köstritz trat am 14.10.1881 in Kraft. Darin sind im § 9 folgende allgemeine Verhaltensweisen dargelegt: „Der Verkehr auf dem Gottesacker ist nur zum Zweck der Beerdigung und zur Verehrung des Andenkens der Verstorbenen gestattet. Dabei ist ein der Würde des Gottesackers, als geweihten Ortes, und seiner Bestimmung entsprechendes Verhalten zu beobachten. Das Herumlaufenlassen von Vieh jeder Art, das Spielen und Lärmen von Kindern, das Mitbringen von schreienden Kindern bei Beerdigungen, sowie auch das Rauchen bei letzteren ist verboten. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldstrafe von 3 Mk. belegt, welche in die Armenkasse fließt.“ Da es in der Bevölkerung wohl immer wieder Unklarheiten über die Gottesackerordnung gab, wurde im Sommer 1924 von der Friedhofsverwaltung im Auftrag des Kirchenvorstandes noch mal ein Artikel im Elstertalboten abgedruckt, wo die wichtigsten Dinge dazu erläutert wurden. Das Amt der Friedhofsverwaltung hat der Kirchenmusikdirektor Eiermann ausgeübt. Er wohnte in der alten Kantorei, An der Kirche Nr. 2.

Fortsetzung folgt

Rainer Faber

Wissenswertes

Grüner Winterschatz – Wilder Feldsalat im Februar

Wenn der Februar noch grau und frostig daherkommt, denkt man kaum daran, draußen nach frischem Grün zu suchen. Und doch gibt es ein kleines Wildkraut, das jetzt besonders wertvoll ist: der wilde Feldsalat. Schon im Herbst beginnt er zu wachsen, trotz Wind, Frost und Schnee und schenkt uns mitten im Winter zarte, vitaminreiche Blätter.

Feldsalat, auch Rapunzel genannt, war schon im Märchen heiß begehrt. Die schwangere Frau wünschte ihn sich mehr als alles andere. Vermutlich spürte sie instinktiv, dass diese grünen Blätter mitten im Winter besonders wertvolle Vitamine liefern, die sonst kaum zu finden waren. Neben seinem feinen Aroma ist Feldsalat tatsächlich ein gesundes Winterkraut: reich an Vitamin C, Eisen, Folsäure und Kalzium. Ideal für die kalte Jahreszeit, um das Immunsystem zu stärken. Ein Superfood aus der heimischen Natur – nicht nur für schwangere Märchenfiguren.

Die Heimat unseres wilden Feldsalats sind feuchte Wiesenränder, Brachflächen oder Feldwege. Wer aufmerksam hinschaut, erkennt die kleinen, hellgrünen Blättchen, die meist in lockeren Rosetten aus dem Boden sprießen. Anders als viele andere Wildkräuter ist er winterhart und bringt somit Frische auf den Teller, wenn sonst alles noch karg ist.

Beim Sammeln gilt: nur kleine Mengen pflücken und die Pflanze vorsichtig behandeln, damit sie nachwächst. Frisch ist er am besten. Aber auch kühl gelagert hält er sich im Kühlschrank ein paar Tage.



Foto: kochlust.de

Verwechslungen sind eher selten, wir kennen den Feldsalat wirklich gut aus unseren Supermärkten.

Der Geschmack? Mild-nussig, leicht süßlich und sehr zart. Roh gegessen entfaltet der Feldsalat seine ganze Kraft. Einfach in einen Winter-Wildsalat gemischt, mit etwas Apfel, rote Bete, Walnüssen und cremigem Feta oder Ziegenkäse, wird daraus ein farbenfroher Vitaminkick.

Kleiner Tipp für Zuhause – schneller Winter-Wildsalat:

- 100 g frischer Feldsalat
- 1 Apfel, gewürfelt
- 100 g rohe, geriebene rote Beete
- eine Handvoll Walnüsse, gehackt und geröstet
- 50 – 70 g Feta oder Ziegenfrischkäse

Dressing:

- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Wildkräuter-Oxymel (alternativ: Apfelessig u. Honig)
- etwas Senf
- Salz und Pfeffer

Alles vorsichtig vermengen – fertig ist ein frischer, knackiger Vitaminkick, der mitten im Februar nach Frühling schmeckt.

Selbst in der kältesten Jahreszeit hat die Natur kleine grüne Schätze zu bieten. Der wilde Feldsalat ist einer davon – zart, gesund und wunderbar vielseitig.

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin

Phytotherapeutin i.A.

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Kontakt: 01520 6277709

KREATIVE HOLZ-WERKSTATT: HANDGEMACHT UND EINZIGARTIG!



Entdecke Deine kreative Seite in meinem Workshop und baue Dein individuelles Vogelhaus, Puppenhaus oder eine festliche Weihnachtskrippe. Unter fachkundiger Anleitung lernst du den Umgang mit Werkzeugen, erhältst Tipps zur Gestaltung und nimmst am Ende ein einzigartiges Stück mit nach Hause.

Kein Vorwissen nötig.
Alle Materialien inklusive.




Weihnachtskrippe

Wann: nach Vereinbarung
Wo: Bad Köstritz
Kosten: 20 Euro pro Stunde (ca. 15 Stunden werden benötigt)

JETZT ANMELDEN UND KREATIV WERDEN!
0177/8816131 – V.LUDEWIG@WEB.DE

Verkauf Bungalow-Grundstück

Grundstück Jägeracker Bad Köstritz • Flurstück: 14 454/3

Grundstückgröße: 576 m² Eigentum

Bungalow Typ: B 26-Z Wünschendorf, 26 m² auf Betonstreifenfundament

- teilweise überdachte Terrasse mit Gelenkarm-Markise
- Geräteschuppen 3x2 m
- Strom- und Trinkwasseranschluss
- vorhandene Elektrogeräte



Preis Verhandlungsbasis – Zu erfragen im Haus des Gastes bei Frau Böttcher – Tel. 036605 35037.

Werbung

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Kulturamt/Presseamt,
Tel.: 036605 881-11

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Haus des Gastes
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Sonnige Winterstimmung im Schlosspark.